

1/SEU XXV.GP

STELLUNGNAHME
gemäß Art. 23e Abs. 3 B-VG

**des Ständigen Unterausschusses in Angelegenheiten der Europäischen Union
des Hauptausschusses des Nationalrates
vom 4. Dezember 2013**

COM(2013) 758 final

Vorschlag für einen Beschluss des Rates über das Inverkehrbringen eines genetisch veränderten, gegen bestimmte Lepidopteren resistenten Maisprodukts (*Zea mays* L. Linie 1507) für den Anbau gemäß der Richtlinie 2001/18/EG des Europäischen Parlaments und des Rates

Die Bundesregierung ist aufgefordert, ein Bündnis gegen die Agro-Gentechnik innerhalb der Ratsmitglieder zu initiieren, um weitere Zulassungen von gentechnisch veränderten Organismen zum Anbau abzuwenden. Für den Fall, dass im Rat sich dennoch keine Qualifizierte Mehrheit gegen die Zulassung des Pioneer Mais 1507 ausspricht, ist der Gesundheitsminister aufgefordert, die notwendigen Maßnahmen für ein nationales Anbauverbot vorzubereiten.

Die zuständigen Minister sind darüber hinaus aufgefordert, das Selbstbestimmungsrecht der Mitgliedsstaaten in der Frage des gentechnikfreien Anbaus, auf Grundlage der bisherigen Beschlüsse des österreichischen Nationalrates und des EP, dringlich voranzutreiben.